

# Stavenhagen Haus

»Freunde des Stavenhagenhauses e.V.«  
Hamburg-Groß Borsiel, Frustbergstr. 4

## **Classic 4 Sax**

**Lars Osenbrüg, Sopransax**

**Berthild Lievenbrück, Altsax**

**Sören Grimme, Tenorsax**

**Natascha Protze, Baritonsax**

**Montag, 3. September 2018**  
20.00 Uhr

**Eintrittsgeld wird nicht erhoben.  
Spenden sind sehr willkommen.**

Das Ensemble Classic 4 Sax gründete sich 1996 an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Sein Name steht für das Programm, Kammermusik verschiedener Epochen in der bisher wenig bekannten Besetzung eines Saxophonquartetts als musikalisches Ereignis zu vermitteln. Das mittlerweile umfangreiche Repertoire umfasst sowohl Originalkompositionen als auch Bearbeitungen für Saxophonquartett. Mehrere Uraufführungen (Hans Werner Henze, Peter Michael Hamel, Hans-Joachim Marx) bezeugen die stilistische Bandbreite des Quartetts. Viele der von Classic 4 Sax bundesweit aufgeführten Werke sind durch CD-Produktionen sowie Fernsehaufnahmen (NDR) dokumentiert.

Auf dem Programm steht eine Reise durch das Repertoire des Quartetts von Renaissance bis Filmmusik. Sogar ein Abstecher zum Broadway ist mit dabei, es erklingen berühmte Songs von George Gershwin und Titel aus der „WEST SIDE STORY“ von Leonard Bernstein. Außerdem erklingen Originalwerke für Saxophonquartett wie das „Quartette“ von Caryl Florio und eine arrangierte Fassung von Isaac Albéniz berühmten „SEVILLA“.

Lars Osenbrüg (Sopransaxophon) ist Gründungsmitglied von Classic 4 Sax und wirkt bereits seit seinem Studium des klassischen Saxophons am Hamburger Konservatorium in diesem Ensemble mit. Ergänzend zu seinem Studium belegte Lars Osenbrüg verschiedene internationale Meisterkurse bei Jean-Marie Londeix, Marie-Bernadette Charrier oder dem Raschér Saxophone Quartett. Lars Osenbrüg ist als freier Musiker in verschiedenen Kammermusikensembles und Orchestern tätig. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in seiner Tätigkeit als Saxophon- und Klarinettenlehrer sowie als Dirigent verschiedener Jugendorchester in Schleswig-Holstein. Seit 2007 leitet Lars Osenbrüg seine eigene Musikschule in Henstedt-Ulzburg.

Berthild Lievenbrück (Altsaxophon) studierte Geschichte, Anglistik und Erziehungswissenschaften an den Universitäten Münster und Hamburg sowie Schulmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Sie arbeitete als Referentin der Gleichstellungsbeauftragten an der HfMT und als Projektkoordinatorin der „Initiative Konzerte für Kinder“ der

Jeunesses Musicales Deutschland. Derzeit ist die Fulbright-Stipendiatin als Oberstudienrätin für Musik und Englisch an der Gelehrtenschule des Johanneums in Hamburg tätig.

Sören Grimme, geboren 1972, hat an der Musikhochschule in Hamburg mit dem Hauptfach Saxophon studiert und dort 2002 sein Examen gemacht. Während des Studiums hatte er Saxophonunterricht bei Burkhard Friedrich, Christoph Hansen und Detlef Bensmann. Neben seiner Konzerttätigkeit begann er selbst Saxophon- und Klavierunterricht zu geben. Seine praktischen musikalischen Erfahrungen sammelte er in diversen Formationen (klassisches Saxophonquartett, Duette etc.), Bands (Jazz, Rock, Pop, etc.), einigen Orchestern (z.B. das „Flensburger Sinfonieorchester“) und Bigbands (z.B. „Skyliner Big Band“), sowie durch Workshops (z.B. Rascher Workshop). Er ist seit seinem Examen als Saxophonist und als Musikpädagoge aktiv und hat 2010 seine eigene Musikschule in Hamburg gegründet.

Natascha Protze (Baritonsaxophon) sammelte ihre ersten Jazzerfahrungen in den Landesjugendjazzorchestern Hamburg und Schleswig-Holstein. Ihre dort gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse vertiefte sie während ihres Jazzstudiums an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Natascha Protze spielt in verschiedenen Saxophonformationen, tritt regelmäßig mit dem Roy Frank Orchestra auf und ist Mitglied der Hamburger Count Pauli Bigband sowie der Downtown Bigband. Am Hamburger Thalia Theater ist die vielfältige Musikerin in Produktionen wie *Don Giovanni* oder *Die Dreigroschenoper* zu hören und zu sehen. Darüber hinaus wirkte Natascha Protze bei der NDR Bigband sowie den Hamburger Symphonikern mit.

Natascha Protze spielte und spielt mit Jazzgrößen wie Herb Geller, Wolfgang Schlüter, Joe Gallardo, Peter Weniger, Nils Landgren, Ed Partyka, John Taylor und Kenny Wheeler.

## PROGRAMM

*Michael Praetorius (1571-1621)*

*William Byrd (1543-1623)*

*Michael Praetorius*

*Caryl Florio (1843-1920)*

*Isaac Albeniz (1860-1909)*

*Astor Piazzolla (1921-1982)*

*George Gershwin (1898-1937)*

( P A U S E )

*Alain Silvestri / Arr. A. Cimiotti*

*Galdston / Arr. A. Cimiotti*

*Goldmann /Romanelli / Arr. A. Cimiotti*

*Leonard Bernstein (1918-1990)*

**3 Renaissance Tänze**

**Bransle Gentil**

**Pavane for the Earl of Salisbury**

**Courante and Springdance**

**Quartette (Allegro de Concert)**

**SEVILLA**

**Ángel**

1. Milonga del Ángel
2. La Muerte del Ángel
3. Resurrección del Ángel

**Three Songs**

*The man I love*

*Summertime*

*Oh, lady be good*

**SUITE from Forrest Gump**

**Save the best for last**

**Sie sieht mich nicht**

**Aus WEST SIDE STORY**

*I feel pretty*

*Balcony Scene*

*Cha-cha*

*America*